

MITEINANDER aufbrechen



.....

DEM GERECHTEN MUSS
DAS
IMMER WIEDER
UND FREUDE
DEN FROMMEN HERZEN.

*Licht
aufgehen*

.....

PSALM 17,11

N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

Evangelisch – Lutherische Kirchengemeinde Albersdorf
Februar – Mai 2023

2 Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr hat begonnen und wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Geleit für das kommende Jahr. Wir haben für den Gemeindebrief den Titel "miteinander aufbrechen" gewählt. Vieles dürfen wir erwarten und gestalten. Darauf freue ich mich schon. Denn zusammen mit meinem Kollegen Moritz Keppel, unserem Team an Haupt- und Ehrenamtlichen im Büro, im Kirchengemeinderat und unseren Gruppen haben wir wieder ein buntes und ermutigendes Programm für das kommende Jahr erarbeitet. Gleichzeitig wird uns so manche Neuerung und Veränderung aber auch herausfordern. Für unseren Kirchengemeinderat beginnt z.B. eine neue Legislaturperiode. Die Aufgaben, die vor uns liegen, umfassen Themen wie die Zusammenarbeit im Kirchspiel mit weniger Pastoren, die Sanierung unserer Kirche und die Neuaufstellung unserer Kinder- und Jugendarbeit. Manche Angebote sind bereits dazu gekommen, andere werden wir neu aufstellen. Gleichzeitig bewegen uns aber auch Themen aus dem letzten Jahr wie der Krieg in der Ukraine und Menschen, die auch in unseren Gemeinden in Not, Verarmung und Vereinsamung geraten sind.

Die Jahreslosung für 2023 lautet:

"Du bist ein Gott, der mich sieht." (1.Mose 16,13)

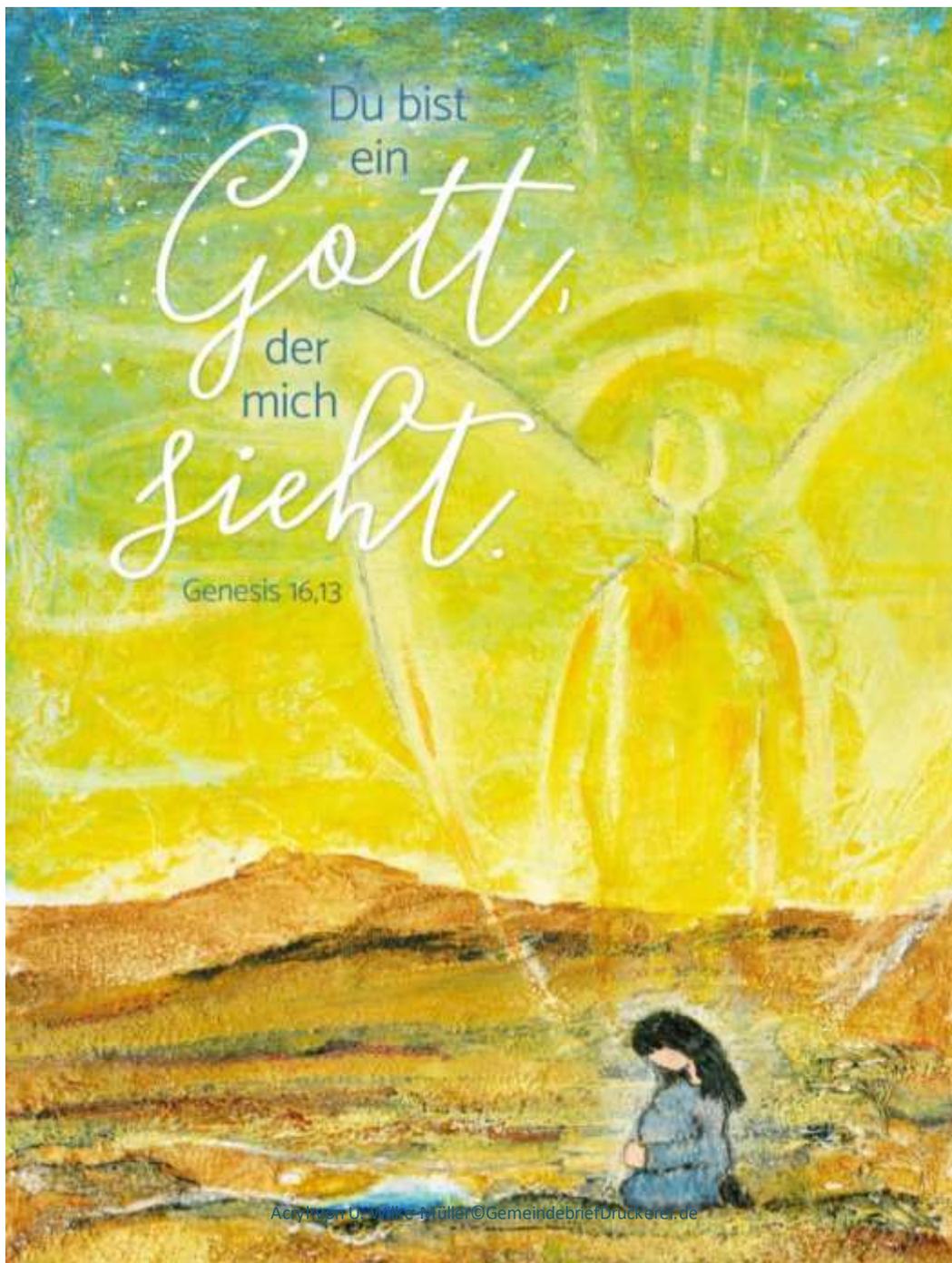
Wir befinden uns mit diesem Satz auf den ersten Seiten der Bibel. Sie erzählen von Menschen, die sich lieben und streiten, von tödlicher Eifersucht, Kriegen, komplizierten Familienverhältnissen, Flucht, von Lug und Trug, Armut, Scheitern und Neuanfängen. Mit diesen Menschen schreibt Gott Geschichte. Es sind Menschen wie Du und ich, die glauben und zweifeln, hoffen und resignieren, die sich an seine Verheißungen klammern und manchmal lange auf ihre Erfüllung warten müssen. Doch Gottes Verheißung steht darüber: "Du bist ein Gott, der mich sieht." (1.Mose 16,13) Niemand ist Gott egal, niemand fällt bei ihm durch oder wird links liegen gelassen. Sondern Gott nimmt sich das Schicksal eines jeden Menschen zu Herzen und greift ein. Davon erzählt die Geschichte von Abram, Sarai und Hagar, aus der dieser Satz stammt. Weil Abrams Frau Sarai selbst kein Kind bekommen kann, soll ihre Magd Hagar als Leihmutter Abram ein Kind schenken. Im Alten Orient glaubte man, dass man selbst nur in seinen Nachkommen weiterleben würde und so würde dann auch Abrams Nach-

kommenschaft gesichert sein und Hagar's Kind als Abrams eigenes Kind gelten. Doch als Hagar dann schwanger wird, ist der Konflikt zwischen den beiden Frauen unvermeidlich. Hagar flieht vor Sarai in die Wüste und bricht erschöpft an einem Brunnen zusammen. Dort begegnet ihr ein Engel, hört sich ihre Verzweiflung an. Der Engel sagt ihr zu: Gott hat dein Elend gesehen und gehört. Und darum sollst Du Deinen Sohn Ismael nennen. Mit ihm wird die Geschichte eines großen Volkes beginnen, dessen Menschen sich von unter niemandem unterjochen lassen werden. Mit diesem Versprechen kehrt Hagar zurück zu Sarai, bekommt ihren Sohn Ismael und schenkt ihn Abram. Erst viele Jahre später wird auch Sarai selbst schwanger und bekommt Isaak. Denn, so erzählt die Bibel, Gott hat auch Sarais Elend nicht übersehen oder vergessen, sondern macht seine Verheißung auch an ihr wahr.

Die Bibel kennt viele menschlicher Schicksalsschläge. Über manchen Familien steht von Anfang an eine Tragik, manche müssen viel durchmachen, Beziehungen sind oft kompliziert und miteinander verwoben. So erinnert Hagar an das Schicksal entrechteter Frauen und Flüchtlingsfamilien, deren Schicksale ungewiss sind. Vertreibung, Gewalt, das Leben unter prekären Bedingungen und in Armut sind für unsere Gesellschaft eine Herausforderung. In diesen Zeiten zeigt sich umso mehr, wie wichtig es ist, dass wir miteinander solidarisch bleiben und füreinander da sind. Als Kirche möchten wir diesen einladenden Geist Gottes leben und hinsehen, wo uns Menschen anvertraut sind. Denn, so lässt es sich in der Geschichte Abrams, Sarais und Hagar's lesen, begegnet Gott Menschen in ihrer Verzweiflung und Dunkelheit und gibt niemanden seinem Schicksal preis. Manchmal verbirgt sich Gottes Eingreifen wie hinter einem Vorhang. Doch wenn sich dieser Vorhang nur einen Spalt öffnet, können wir gewiss sein: du bist Gott nicht egal und bei ihm nicht übersehen. "Du bist ein Gott, der mich sieht." (1.Mose 16,13) Möge uns diese Losung alle in ein gutes neues Jahr begleiten und wir in seinem Sinne „miteinander aufbrechen“ in ein neues Jahr.

Seien Sie behütet,
Ihr Pastor Jörg Jackisch

4 Jahreslosung



Begriffserklärungen für Interessierte

(Quelle: www.ekd.de)

D wie Diakonie

Die Diakonie ist der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Diakonie ist der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Wort Diakonie kommt aus der griechischen Sprache von *diakonía* und bezeichnet das Dienen oder das Helfen. Bereits in den ersten christlichen Gemeinden gab es sogenannte „Diakone“. Diakone haben die Arbeit der Gemeinden unterstützt. Der Aspekt des Dienens spielte dabei eine große Rolle. Jesus bezeichnete sich selbst als *diákonos* und rief seine Jünger dazu auf, ebenfalls zu dienen, statt sich als Herrscher über andere zu erheben. Dazu gehört es, Menschen mit Liebe zu begegnen, auch wenn sie einem fremd sind. [...]

In der Diakonie helfen Menschen anderen, die in Not sind oder Hilfe brauchen. Sie arbeiten in vielen verschiedenen sozialen Bereichen, wie zum Beispiel Altenpflege, Krankenpflege und Obdachlosenhilfe. Die Diakonie gehört zur Evangelischen Kirche in Deutschland, bei ihr ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche organisiert. Die Diakonie zählt neben der Caritas und dem Deutschen Roten Kreuz zu den größten Wohlfahrtsverbänden in Deutschland. In der Diakonie arbeiten 700.000 Ehrenamtliche: 280.595 in Teilzeit und 184.233 in Vollzeit (Stand 2016).

Nächstenliebe hat die Kirche schon immer geübt. Auch in den Kirchengemeinden gibt es ehrenamtliche soziale Arbeit, wie zum Beispiel Besuchsdienstkreise, Essen für Obdachlose oder Ehrenamtliche, die Flüchtlingen helfen. Viele Kollekten werden für soziale Zwecke gesammelt. [...]

6 Aus dem Kirchengemeinderat

Neu gewählter Vorstand



Leiten zukünftig die Geschicke der Albersdorfer Kirchengemeinde (von links):
Stefanie Lohnert, Pastor Jörg Jackisch, Heike Krüger, Heike Kühl, Dörte Bornholt,
Peter Heldt-Tiessen, Sünje Büttner, Mirco Reis, Branka Trube, Stefanie Peters,
Pastor Moritz Keppel

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und ein herzliches Dankeschön an die ausscheidenden Kirchenvorsteher

Harm Denker,
Henning Harders und
Frank Niehuus

für ihr jahreslanges Engagement zum Wohle unserer Kirchengemeinde!



Ehre, wem Ehre gebührt!

Henning Harders, Dithmarscher Urgestein und langjähriger Kirchengemeinderatsvorsitzender, wurde am 15. Januar 2023 für sein unermüdliches Engagement zum Wohle der Albersdorfer Kirchengemeinde mit dem **Ansgarkreuz** ausgezeichnet.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde ihm die Urkunde der Evangelisch-Lutherischen Nordkirche von der stellvertretenden Pröpstin, Frau Astrid Buchin, und der Kirchenkreis-Synodenpräsidentin Frau Sonja Keck überreicht.

Henning Harders ist ein anpackender Ehrenamtler und prägte unsere Kirchengemeinde mit seinen innovativen Ideen und der Kunst, Jung und Alt zusammenzuführen. Es lag ihm stets das Wohl der Menschen und der Gemeinde am Herzen.

Nun darf sich Henning Harders auf seinen wohlverdienten „Kirchenruhestand“ freuen und mehr Zeit mit seiner Frau Regine und der Familie verbringen.

Als Dank überreichten Pastor Moritz Keppel und Kirchenvorsteherin Stefanie Peters einen großen Präsentkorb mit heimischen Leckereien und ein selbstgestaltetes Memory-Spiel mit kirchlichen Motiven aus der hiesigen Umgebung. So bleibt ihm beim Spielen mit den Enkelkindern die Zeit im Kirchengemeinderat in guter Erinnerung.



**„Lieber Henning,
alles Gute und Gottes Segen für dich und deine Herzensmenschen!“**



8 Brand in der Kirche

Nun geht es los!



Es war ein großer Schreck, als es im Oktober 2022 in unserer St.-Remigius-Kirche brannte. Gott sei Dank wurde niemand verletzt und dem beherzten Eingreifen unserer Organistin und der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass es "nur" bei einem Rußschaden blieb.

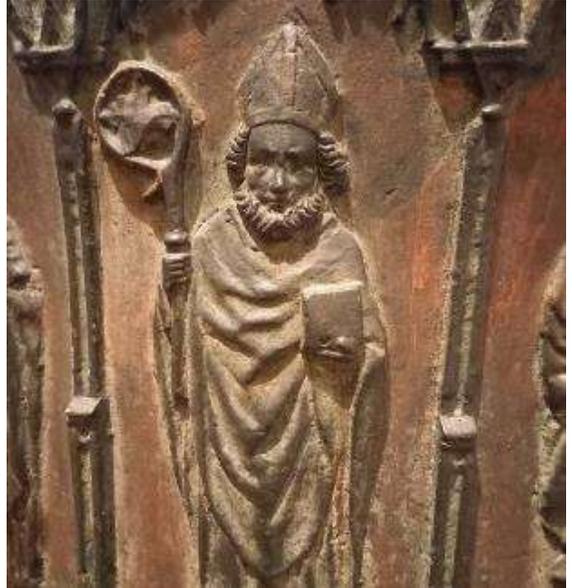
Seitdem feiern wir Gottesdienste und Amtshandlungen im Gemeindehaus. Denn der Ruß ist leider in alle Ritzen der Orgel, Polster, Kunstschätze und Bücher gezogen. Empore, Bänke und Altar sind stark verschmutzt. Zwar ist der beißende Brandgeruch gewichen, jedoch liegt der Feinstaub noch überall und hinterlässt schwarze Spuren, wenn man mit den Fingern darüberfährt. Bis unsere Kirche wieder für Gottesdienste und Amtshandlungen genutzt werden kann, braucht es also noch etwas Zeit.

Doch nun geht es endlich los. Die Versicherer haben "grünes Licht" gegeben und die Reinigungsfirma, sowie die Restauratorin und die Orgelbauunternehmen sind beauftragt. Voraussichtlich werden sich die Reinigungsarbeiten bis



Ende Februar 2023 hinziehen, sodass die Kirche ab dem 1. März zumindest wieder für Gottesdienste und Amtshandlungen genutzt werden kann. Die Reinigung der Orgel wird etwas länger in Anspruch nehmen, sodass Gottesdienste zunächst auch weiterhin mit Klavier begleitet werden. In der Kirche Gottesdienste zu feiern ist zwar kühler, aber doch viel schöner als im Gemeindehaus.

Zu allerseits Erstaunen wurde beim Begutachten der Schäden auch entdeckt, dass unser Taufbecken vermutlich einmal bunt war. An einigen Stellen weist es Farbreste auf. Wir dürfen also gespannt sein, was im Laufe der Sanierung der Kirche, die ebenfalls in diesem Jahr beginnen wird, noch zu entdecken ist.



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2023

**Sara aber sagte:
Gott ließ
mich lachen.**

Genesis 21,6



10 Angebot in der kalten Jahreszeit

„Warme Stube“

Jeden Dienstag und Mittwoch zwischen 15.00 und 17.00 Uhr steht das Gemeindehaus in unserer Kirchengemeinde mit einer „warmen Stube“ offen. Hilke Schmidt und Ulla Boie bieten zusammen mit Pastor Jörg Jackisch und Pastor Moritz Keppel einen Treffpunkt für Bedürftige an.

In einem Gruppenraum gibt es dann warme Getränke wie Kaffee oder Tee. Es ist Zeit für Gespräche oder auch gemeinsame Spiele.

„Wir möchten in dieser Zeit, in der es sich manche Menschen nicht mehr leisten können, ihre Heizung anzumachen, eine Möglichkeit bieten, um sich aufzuwärmen und nicht allein zu sein.“, sagen die Pastoren.

Geplant ist das Projekt bis Ende Februar, bei Bedarf wird es verlängert. Es ist keine Anmeldung erforderlich und für alle Altersgruppen geeignet. Die „warme Stube“ ist barrierefrei zu erreichen.

Wir freuen uns auf Sie.



Bastelspaß für Groß und Klein

Hübsche Geschenkanhänger Auf festes Papier kleben, ausschneiden, lochen und Schnur durch!



12 Neues aus den Kindergärten

Ev.-Luth. Waldkindergarten Albersdorf

„Die Steinsammler“



Liebe Gemeindemitglieder,

heute geben wir wieder einen kleinen Einblick über die Arbeit aus dem ev. Waldkindergarten.



Im Oktober haben wir mit der Gruppe ein kleines feines Erntedankfest mit den Kindern gefeiert. Es gab eine Liste, auf der die Eltern eingetragen haben, was sie ihren Kindern mitgeben. So war nicht nur der Gabentisch reich gedeckt, auch der Topf für eine leckere Gemüsesuppe füllte sich. Wir haben Lieder gesungen, Spiele gespielt und eine Geschichte gehört.

Anfang November haben wir angefangen, uns auf das Laternenfest vorzubereiten. Es wurden in Konservendosen mit einem Nagel und Hammer Löcher hineingehämmert. Manche Kinder haben nur Löcher hineingehämmert, andere Kinder haben Muster wie z. B. einen Stern oder ein Herz hineingeklopft. Jedes Kind hat nach seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten die Laterne gestaltet.



Besonders beliebt in dieser Zeit ist das Martinsspiel. Nach dem Lied: „St. Martin, St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind...“ wurde ein kleines



Theaterstück aufgeführt. Das Laternenfest fand am 10. November statt. Nach der Aufführung zogen die Waldfamilien mit den Kindern durch den Wald. Es wurde an den Warteplätzen gesungen und anschließend gab es auf dem Waldplatz am Lagerfeuer eine leckere Suppe. Zum Abschied gab es traditionell eine Martinsgans.

Rechtzeitig zum 1. Advent wurde mit den Kindern der Waldplatz weihnachtlich gestaltet. Wie im letzten Jahr auch, wurde ein Petterson Tannenbaum gebaut. Maria und Josef zogen ins Waldhaus und es wurde ein kleines Krippenspiel



einstudiert. Wir hatten noch einen weiteren Gast im Waldhaus. „Grantel“, der Weihnachtswichtel. Jeden Tag werde er mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ aus seinem Säcklein herausgesungen. Auf einem kleinen Zettel hatte er Nachrichten geschrieben, was an dem Tag spannendes im Kindergarten passiert. Die Eltern waren Grantels Helfer, sie kamen zum Geschichten Lesen, zum Singen, bastelten mit den Kindern, brachten Lebkuchen, Mandarinen, Plätzchen, warmen Tee und Kinderpunsch etc. Es war eine köstliche und kreative Vorweihnachtszeit.

Kurz vor Weihnachten feierten wir mit allen Familien im Steinzeitpark unsere Weihnachtsfeier. Das Haus Rastdorf wurde in einen Weihnachtsstall verwandelt. Es war eine schöne und besinnliche Feier mit Kindertheater, Weihnachtsgesang und leckeren Köstlichkeiten.

Jetzt genießen wir den Winter und spielen und tollen nach Herzenslust durch den schönen Albersdorfer Wald.

**Herzliche Grüße
wünscht das Team
aus dem ev.
Waldkindergarten**

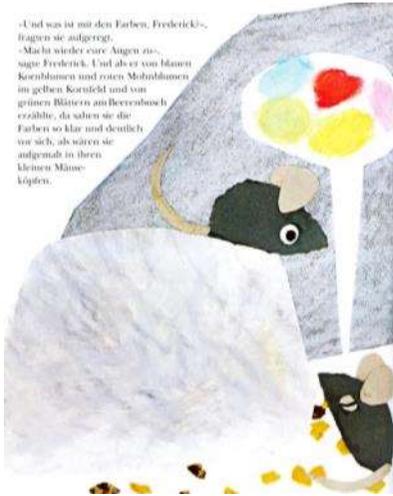


14 Neues aus den Kindergärten

Ev.-Luth. KiTa „Krabbeltiere in Bewegung“

Liebe Leserinnen und Leser,

im September kam die Theatergruppe „BühneBumm“ aus Hamburg zu uns in die Kita und brachte mit dem Theaterstück „Frederik“ bunte Farben, ein spannendes Schauspiel und anregende Musik in die Kita. Alle Kleinen und Großen schauten gespannt zu. Dieses tolle Theaterstück hat uns der Förderverein ermöglicht.



„Und was ist mit den Farben, Frederik?“,
fragten sie aufgeregt.
„Mach wieder eure Augen zu...“,
sagte Frederik. Und aber von blauen
Kornblumen und roten Maiblumen
im gelben Kornfeld und von
grünen Blättern am Beerenbusch
erzählte, da sahen sie die
Farben so klar und deutlich
vor sich, als wären sie
aufgemalt in ihren
kleinen Mäuse-
köpfen.

Im November konnten wir unser Laternenfest feiern. Wir zogen mit unseren leuchtenden und selbstgebastelten Laternen durch die Straßen und sorgten für einen weiteren Farbtupfer in der Dunkelheit des Herbstes. Bei Brezeln und Kinderpunsch haben wir den Abend ausklingen lassen.

Am 18.11.2022 nahmen wir am bundesweiten Vorlesetag 2022 teil. Es besuchten uns im Laufe des Vormittags engagierte Eltern und Großeltern, die uns zahlreiche Bücher zum Thema „Gemeinsam einzigartig“ vorgelesen haben. Auch im Büchertauschhäuschen am Eingang der Kita werden weiterhin fleißig Bücher für Klein und Groß ausgetauscht.

In den letzten 4 Wochen hatten wir wöchentlich Besuch von BB-sports, die mit uns ein Kindersicherheitstraining durchgeführt haben. Alle Kinder haben begeistert mitgemacht.

In der Vorweihnachtszeit wurde gebacken, gebastelt und gesungen. Die großen Kinder haben für unseren Weihnachtsbaum im Treppenhaus glitzernde Kugeln bemalt, die an Weihnachten mit nach Hause genommen werden dürfen, um dort im eigenen Weihnachtsbaum funkeln zu können.



Wir aus dem Dithmarsenpark wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr.

Johanna und das gesamte Team



MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

**Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?**

Römer 8,35



16 Neues aus den Kindergärten

Ev. KiTa „Lütt Lämmerstuv“

Wir haben in unserer Kita eine bezaubernde Weihnachtszeit verlebt und starten munter in das neue Jahr 2023. Zum Jahresanfang möchten wir die Chance nutzen und Danke sagen!

Danke an unseren Pastor Jackisch, der uns in der Kita regelmäßig besucht und immer tolle Geschichten und Lieder mitbringt.

Danke an die Musikschule Dithmarschen, die im vergangenen Jahr ein tolles Musikprojekt für alle Kinder angeboten hat.



Danke an das BB Sports Kampfsportzentrum Albersdorf für den Kindersicherheitstag!

Danke an die Freiwillige Feuerwehr und den Spielmannszug für das tolle Laternenfest in diesem Jahr.

Danke an die Bäckerei Balzer, die uns immer mit Leckereien versorgt. Sei es zum Sommerfest, zum „Aktionstag gegen Gewalt gegen Frauen“ oder zur Weihnachtszeit mit Lebkuchenhäusern!

Danke an die Grundschule Schafstedt für die gute Kooperation und alle Einladungen zum Theater oder Schnuppern im Schulalltag.

Danke an Familie Thiessen für die tollen Tannenbäume zu Weihnachten!

Danke an unsere gesamte Elternschaft für das schöne Jahr 2022, eure Mithilfe, Unterstützung und gute Stimmung in der Lütt Lämmerstuv!



Dank euch allen können wir auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken, mit vielen tollen Momenten. Nun freuen wir uns gemeinsam auf das Jahr 2023, mit allem, was es für uns bereithält!

Das Team der Lütt Lämmerstuv (Theresa Schiefelbein)

Ev.- Luth. Kindergarten Bunsöh

Jahresrückblick

Nachdem das Jahr begonnen hat, wie das vorherige geendet ist, nämlich unter Corona-Bedingungen, sind wir froh, dass wir seit dem Sommer wieder in den normalen Alltag starten konnten, und die ganz einfachen Dinge wieder machen durften, wie z.B. Ausflüge, Projekte und Feste/Feierlichkeiten. So boten uns unser Lichterfest am Martinstag oder die Weihnachtsfeiern wieder die Möglichkeit, nicht nur mit Eltern, sondern auch mit Großeltern, anderen Verwandten und Freunden der Kinder wieder mehr in Kontakt zu kommen.

Außerdem konnten lang aufgeschobene Fort-/Weiterbildungen begonnen bzw. beendet werden und somit in die tägliche Arbeit einfließen. Dadurch konnten wir unser Konzept des Bewegungs-

kindergartens erweitern und verfeinern. Zwei Mitarbeiter wurden zu Yobeka-Trainern ausgebildet. Regelmäßige Yoga-Einheiten bieten den Kindern einen Ausgleich zu der Bewegung. Sie lernen Respekt, Achtsamkeit und Konzentration sowie Koordination. Die



ganzheitliche Spannung und Entspannung durch Bewegung und Ruhephasen lässt aus zwei völlig gegensätzlich erscheinenden Dingen ein wunderbar schlüssiges Gesamtkonzept entstehen.

Auch die Zusammenarbeit mit der Schule und dem Offenen Ganztage konnte nun wieder problemlos aufgenommen werden. So dürfen wir z.B. wieder regelmäßig in die große Turnhalle für unsere Psychomotorikstunden, aber auch die Verbundenheit hat wieder mehr Raum. So konnten alle Kita-Kinder ihre Geschwister und Freunde usw. beim Stundenlauf der Grundschule anfeuern und motivieren, so dass ALLE Schulkinder eine ganze Stunde durchgelaufen sind. Alle Beteiligten waren megastolz aufeinander.

Euer Kita-Team Bunsöh

18 Neues aus den Kindergärten

Ev. Kneipp-KiTa „Morgentau“

Ev. Kneippkindertagesstätte

morgentau



Im November haben wir zum Martinstag ein tolles Martinsfest auf unserem Außengelände gefeiert. Neben einigen Leckereien für das leibliche Wohl und Live-Musik von einer kleinen Bläser-Gruppe, haben die zukünftigen Schulkinder das Martinspiel aufgeführt. Ob St. Martin, das Pferd, die schnatternden Gänse, Musikinstrumente für verschiedene Geräusche oder der Bettler – jedes Kind war mit eingebunden. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, sich schminken zu lassen oder aus einem Handabdruck eine Martinsgans zu gestalten. Zum Abschluss haben wir alle eine lange Lichterschlange mit unseren Laternen gebildet und haben Laternelieder gesungen. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht!



Zum 1. Dezember 2022 gab es in unserem Team eine Veränderung:

Frau Manuela Rinkowski hat die Leitung der Ev. KiTa Morgentau interimsmäßig übernommen. Frau Christel Knudsen wird den Kindern und deren Familien als interne Heilpädagogin erhalten bleiben.

Kurz nach unserem Martinsfest begann auch schon die besinnliche Adventszeit. Die KiTa wurde ein wenig geschmückt, plötzlich hing ein Adventskalender in den Gruppen, es

wurde winterlich und weihnachtlich gebastelt, der Nikolaus war heimlich im Kindergarten und hat überall Fußspuren aus Mehl hinterlassen und in den jeweiligen Gruppen wurden die Adventsfeiern miteinander verbracht. Die Kinder hatten die Möglichkeit mit ihrem Gast einen Knusperteller für zu Hause mit weihnachtlichen Motiven zu bedrucken. Anschließend wurde vom Buffet genascht und zum Abschluss gab es bei den Kräutertischeln ein Wechselbad für die Füße und bei den Wassertischeln eine Entspannungsgeschichte mit Massage für die Kinder unter dem Titel „In der Weihnachtsbäckerei – wir backen Plätzchen auf dem Rücken“.

Das gemütliche Beisammensein war für alle ein schöner gemeinsamer Jahresabschluss.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Eure KiTa Morgentau



20 Neues aus den Kindergärten

Ev. KiTa Oesterstraße

Kleiner Rückblick:

Am 11.11. haben wir bei herrlichem Herbstwetter unser Sankt Martin-Fest gefeiert. Mit den tollen selbstgebastelten Laternen, die die Kinder mit ihren Eltern am Bastelnachmittag gestaltet hatten, ging es los. Gestartet sind wir am Kindergarten und durch den dunklen Papenbusch und dann zurück zur Kita. Es wurde viel gesungen. Am Kindergarten wurde mit heißem Kakao, Tee und leckeren Würstchen und Laugengebäck der Abend am Feuer gemütlich verbracht. Dank der Unterstützung der DRK Ortsverein hatten wir für alle einen Platz zum Sitzen.



Danach ging es direkt weiter mit den Vorbereitungen für unseren Aktions-Adventskalender. Hier bieten wir jeden Tag etwas Besonderes an, und auch die Eltern können sich beteiligen. Vielen Dank an alle Eltern die sich beteiligt haben! In diesem Jahr waren viele tolle Dinge im Adventskalender; es wurde gebacken, gelesen und gebastelt. Die Kinder konnten eine Reise in den Zauberwald machen oder in der Weihnachtswerkstatt Überraschungen für ihre Eltern gestalten. In der Adventszeit starteten wir jeden Morgen mit einem

Morgenkreis in den Tag. Im Morgenkreis haben wir gesungen oder Stück für Stück die Weihnachtsgeschichte gehört. Jeden Tag wurde ein Stück des Weges von Maria und Josef beleuchtet.

Am letzten Kita-Tag kam Pastor Jackisch und hat uns mit seinen tollen Figuren noch einmal die ganze Weihnachtsgeschichte erzählt. Es war eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit. Unser Lichterweg bleibt





bis zum 06.01.2023 stehen. Wenn die heiligen drei Könige das Jesus-baby gesehen haben, ist die Weihnachtszeit vorbei.

Natürlich haben wir auch die super Schneetage voll ausgenutzt. Es wurde gerodelt und Schnee geschippt und den Schnee probiert.

Und was noch so kommt in 2023:

Wir hoffen, dass wir noch ein paar Schneetage bekommen, denn das war wirklich super. Mit dem Schlitten den Hügel bei uns runtersausen war spitze, wenn nur das Wieder-hochtragen des Schlittens nicht wäre.

Das neue Jahr begrüßen wir ruhig und verbringen die Tage mit Singen, Spielen, Basteln und alles was die Kinder so lernen wollen. Und dann kommt die bunte Faschingszeit. Wir sind gespannt, welche Wesen denn in diesem Jahr durch die Kita tanzen.

Das Team der Oesterstrasse



22 Albersdorfer Pfadfinder

Winter ade – Neue Projekte stehen an



Der Winter ist fast vorbei. Währenddessen gab es viele schöne Momente und Treffen miteinander. Im Dezember verbrachten wir die Gruppenstunden im warmen Gemeindehaus mit Basteln, Kekse backen und Vorbereiten des Friedenslichtgottesdienstes am 4. Advent. Dieses Jahr fand er vormittags und im Gemeindehaus statt. Wir freuten uns sehr über den vollen Saal und die Verteilung des Lichtes aus Bethlehem.

Kurz vor Weihnachten schauten wir dann noch einmal zusammen auf das gemeinsame Jahr zurück mit vielen Fotos, kurzen Berichten dazu, und am Ende gab es ausgiebig Zeit zum Klönen inklusive

leckerem wie auch vielfältigem Essensbuffet. Die Eltern und Geschwister waren herzlich eingeladen und hatten die Chance, nicht nur einiges der vergangenen Monate zu hören, sondern auch sich mit anderen Familien auszutauschen und sich noch besser kennenzulernen.

Nach dem Rückblick folgte im Januar dann direkt auch der Blick auf das neue Jahr und den anstehenden Projekten und Pfadfinderlagern.

Nach einem Jahr mit der neuen Stammesleitung Deborah Keppel hat sich auch so manches verändert und entwickelt. Viele der bewährten Sachen werden weitergeführt, aber auch manch neuer Schwung und Veränderungen kamen rein. Daher sagen wir zu manchen Dingen wie auch zum Winter ade und begrüßen die neuen Projekte und Gestaltungsmöglichkeiten. Dazu zählt auch die Pflege des Waldes. Seit einigen Jahren treffen wir uns im Wald von Wennbüttel nahe der Gieselau. Wir sind sehr dankbar für den tollen Pfadfinderplatz, den wir (abgesehen von stürmischen Zeiten) wöchentlich nutzen und auch sehr genießen.



Durch den regelmäßigen Gebrauch dort benötigt dieser Platz aber auch besonders viel Liebe und Beachtung.

Daher wenden wir unser Augenmerk dieses Jahr dem Boden, der Spielfläche und einem zukünftigen Unterstand zu. Neben der Platzanalyse wurde auch das allgemeine Pfadfindermaterial und die Räume dafür im Herbst und Winter schon fleißig aufgeräumt, neu sortiert und repariert. Auch diese Pflege braucht natürlich Zeit und motivierte Hände.



Neben den verschiedenen Projekten wird es wie gewohnt auch wieder verschiedene Zeltlager und Übernachtungen geben. Dazu gehören unter anderem die Eisnacht, die Osternacht und auch das Sommerlager.

Die Eisnacht findet traditionell Anfang Februar statt. Wenn es richtig schön kalt ist, trauen sich die älteren und sehr mutigen Pfadfinder, eine Nacht draußen im Wald zu verbringen. In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag bewachen wir ein Lagerfeuer und feiern dann morgens um 6.00 Uhr zusammen mit der Gemeinde einen Gottesdienst. Das Frühstück danach ist nach den langen Stunden in der Kälte draußen bei allen heiß begehrt und das Beisammensein am Tisch erwärmt uns dann gleich doppelt.

Anfang der Sommerferien fahren wir dann zusammen mit den Stämmen aus Hennstedt, Lunden, Schobüll und Schönberg in den Harz. Die Planungen dafür laufen seit dem letzten Sommer und die Vorfreude ist groß.

Im vergangenen Jahr gab es auch immer wieder neue Pfadfinderkinder, die sich dem Stamm anschlossen und unsere Gemeinschaft erweiterten. Wer Interesse hat uns und die Pfadfinderei mal kennenzulernen, ist herzlich willkommen. Meldet euch gerne per Email (kontakt@pfadfinder-albersdorf.de) und schaut vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Eure Pfadfinder

24 Kirche mal anders

Gute-Nacht-Geschichten

in der Schafstedter Kirche „Zum guten Hirten“



Der Herbst färbt nicht nur die Blätter bunt. In der ersten Herbstferienwoche fand nach zweijähriger Pause endlich wieder die Gute-Nacht-Geschichte statt.

Von Montag bis Freitag trafen sich viele kleine Kinder im Altarraum der Kirche. Es wurde gesungen, gelesen, gebetet und gekuschelt.

In den Geschichten ging es um den Regenbogenfisch, der nicht einschlafen konnte, das Anderssein, Gottes wunderbare Schöpfung, die Hilfe von Freunden und Gottes Güte. Also eine bunte Auswahl an Geschichten...

Bunt wurde es auch in dem Lieblingslied der Kinder vom einem großen, runden, roten (grünen/gelben/blauen/...) Luftballon. Jeden Abend durften die Kinder sich ihre Lieblingsfarben wünschen.

Ruhig und kuschelig wurde es dann beim Abendgebet und dem Lied „Weißt du, wie viel Sternlein stehen?“.



Zur Erinnerung an jeden Abend erhielten die Kinder ein Blatt mit einer Zusammenfassung der vorgelesenen Geschichte, den Liedtexten und etwas zum Malen oder Rätseln.



So entstand im Laufe der Woche bei den Kindern, die häufig auch Abend für Abend wiederkamen, ein Gute-Nacht-Geschichten-Buch.

Vorbereitet und durchgeführt wurde alles von Heike Kühl, Fiona Feddrau, Hanna, Sara und Sünje Büttner. Auch wenn jetzt erstmal das Frühjahr vor der Tür steht, freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Herbst.

Sünje Büttner

Kinderkirche

Im November 2022 haben wir im Gemeindehaus einen Kindergottesdienst mit Pastor Jackisch gefeiert. „Jona geht baden!“ Mit 17 Kindern und Erwachsenen war der KiGo gut besucht und es wurde zur spannenden Geschichte von



Jona und dem Walfisch ein lebendiger, kindgerechter Gottesdienst mit fröhlichen Liedern, kreativen und spielerischen Angeboten und Kinderabendmahl gefeiert. Inzwischen hat sich mit Sünje Büttner, Ute Jackisch und Jessica Beckmann ein Team von Ehrenamtlichen gebildet.



Die nächsten KiGos finden statt am Samstag, 14.01.; 18.02.; 25.03.; 29.04. und 03.06.2023 jeweils zwischen 10.00 und 11.15 Uhr im Gemeindehaus.

Wer teilnehmen möchte, bringt bitte ein Sitzkissen mit. Weitere Informationen bei Pastor Jackisch unter pastor.jackisch@kirche-dithmarschen.de



KIRCHE MIT KINDERN

26 Kirche mal anders

Kirchen kino



Im Dezember fand das erste Kirchenkino mit Pastor Jackisch im Gemeindehaus statt. Gezeigt wurde der Familienfilm „Weihnachten im Zaubereulenzwald“ (FSK 0). In dem estländischen Märchen wird die Geschichte eines Mädchens erzählt, das bei seinem Großvater im Wald Weihnachten erlebt, mit Hilfe ihrer Freunde und Familie einen Wald vor dem Abholzen rettet und ihre zerstrittene Familie wieder zusammenbringt.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, der gut besucht war. Die Feuerwehr Albersdorf hatte den Kinonachmittag mit ihrer Popcorn-Maschine unterstützt, für Naschen und Getränke war gesorgt.

Die nächsten Kirchenkinos werden stattfinden am
Freitag, 24.02. um 17.00 Uhr
Freitag, 28.04. um 17.00 Uhr

Wenn Sie Lust und Zeit haben, die Kirchenkinos mitzugestalten und zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Pastor Jackisch.



Glaube bewegt!

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. In Taiwan spielen Spiritualität und Traditionen weiterhin eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn:

„Glaube bewegt“!



Quelle: [webseite_presse_modelltext-gemeindebrief-2023_copyright-wgt-ev.docx](#)

Die Uhrzeiten des Weltgebetstages finden Sie hinten im Gottesdienstplan.

28 Blaues Kreuz

Wir kümmern uns wieder.

Nach langem Stillstand, bedingt durch die Pandemie, konnte die **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“** in der evangelischen Kirche im Frühjahr des Jahres 2022 wieder vollumfänglich die Arbeit aufnehmen. Auch wenn wöchentliche Treffen lange nicht gestattet waren, so haben wir dennoch den Kontakt gehalten und so den einen oder anderen Konflikt lösen können. Die Zeit des Stillstandes wurde jedoch auch genutzt, um an Mängeln zu arbeiten und Versäumnisse zu beheben.

Ein gravierender Mangel war dabei, dass uns bewusst wurde, in der Vergangenheit eine Gruppe der möglichen Hilfesuchenden aus den Augen verloren zu haben. Ich spreche hier von den Angehörigen von Betroffenen.

Die Angehörigen fühlen sich in der Regel mit ihren Sorgen und Nöten völlig allein gelassen und wissen oft nicht wohin, um Hilfe zu bekommen. Viele Angehörige fühlen sich als Opfer, meinen sie seien für alles verantwortlich und sind in der Regel völlig überlastet. Viele erleben die Suchterkrankung des/der Anderen als persönliches Versagen und suchen selten Hilfe für sich. Kinder übernehmen oft früh Verantwortung für Mutter/Vater/Geschwister und sind Vermittler. Die Schule wird geschwänzt, es wird in jungen Jahren schon geraucht.

Hier nun wollen wir unsere Hilfe anbieten und all denen, die in ihrer Orientierungslosigkeit nicht wissen wohin, ein Leuchtturm sein, der den Weg aus der Hilflosigkeit zeigt. Der Besuch der Selbsthilfegruppe macht es möglich, offen zu sein, er stärkt das Selbstvertrauen, schafft neuen Mut und trägt dazu bei, dass sich die Lebenssituation verbessert.

Wir möchten auf diesem Wege all diejenigen ermuntern, die in dieser schwierigen Situation sind, den Weg zu uns zu finden und die Hilfe anzunehmen. Jeder kann zu 100% sicher sein, dass alles, was in der Gruppe gesprochen wird, auch innerhalb des Raumes bleibt. Unsere Treffen finden regelmäßig an jedem Donnerstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Albersdorf, Kapellenplatz 3, statt.

Onnen Margenfeld (Tel. 0481-78709395)

Herr, mach' mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo du hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

MONATSSPRUCH APRIL 2023

**Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.**

Römer 14,9



30 Stammtisch

„REMi - der etwas andere Stammtisch!“

Clönen Sie auch mal gerne in gemüthlicher Runde? Darf es dabei auch etwas zu Trinken und Knabbern geben? Würden Sie auch gerne wissen, was Kirchens heute alles zu bieten hat?

Im Februar beginnt „Remi – der etwas andere Stammtisch“. Einmal im Monat ist Zeit, um einander in wertschätzender und anregender Atmosphäre zu be-
gennen, für aufmerksames Hinhören und ehrliches Miteinander, wertvolle
Erlebnisse, eigene Ideen aber auch Kritisches und geistliche Gemeinschaft.

Wir wollen in den Austausch kommen zu Kirche, Politik und Gesellschaft. Dabei
sind die Fragen „was ich immer schon mal zu Kirche wissen wollte“, aber auch
die kritischen Anmerkungen zu „was ich immer schon mal über Kirche
loswerden wollte“ willkommen. Aber auch das leckere Miteinander am Grill,
Billardspielen oder Ausflüge werden nicht zu kurz kommen.

Mein Jahresthema lautet „Du bist ein Gott, der mich sieht – was hat man(n) von
Kirchens eigentlich heute?“

Seien Sie dabei, ich freue mich auf Sie! - immer am ersten Dienstag im
Gemeindehaus Albersdorf von 18.30 - 20.00 Uhr

Termine: 07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 05.09., 10.10., 14.11. und
05.12.2023

Ihr Jörg Jackisch, Pastor

Safe the date!

Gemeindefest – am Freitag, 7. Juli 2023 feiern wir ein **Gemeindefest** rund um
Remigius!

Nähere Infos demnächst auf unseren Kanälen.



Du wirst im nächsten Jahr 14 und möchtest konfirmiert werden?

☺ **Darüber freuen wir uns sehr!** ☺

Hier finden sich einige Informationen dazu:

In der *KONFI-Zeit*, die ein gutes Jahr dauert, wirst du zusammen mit einer Gruppe Gleichaltriger deinen Fragen nach dem Glauben und dem Leben nachgehen. Spiel, Spaß und Gemeinschaftserlebnisse kommen bei uns natürlich auch nicht zu kurz.

Die *KONFI-Zeit* steht bewusst im Gegensatz zur Schulzeit:

Leistungsdruck gibt es bei uns nicht.

Die Konfirmation am Ende der *KONFI-Zeit* (meistens im Mai) ist die Bestätigung deiner Taufe und du bekommst noch einmal Gottes Segen. Du bist noch nicht getauft?

Kein Problem! Das holen wir in einem stimmungsvollen Gottesdienst nach.

Zur *KONFI-Zeit* gehört die wöchentliche Konfi-Stunde (je 60 min.) in einer Gruppe Gleichaltriger unter der Leitung von Pastor Moritz Keppel.

**Die Anmeldung ist Anfang März im Kirchenbüro möglich.
(7., 8. und 10.03.2023 – 9 bis 11 Uhr)**

Die wöchentlichen Konfi-Stunden starten im Juni nach dem Begrüßungsgottesdienst. Dieser findet statt am **11. Juni 2023 um 17:00 Uhr** in der St. Remigius Kirche Albersdorf. Die Konfirmation ist im April/Mai 2024.

Pastor Moritz Keppel freut sich auf dich!

32 Wir singen in der Osterzeit.

EG 100 „Wir wollen alle fröhlich sein“

Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.
Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist;
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Er hat zerstört der Höllen Pfort,
die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Es singt der ganze Erdenkreis
dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradeis.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

A photograph of a church interior. On the left, there is a large window with a view of greenery outside. In the center, a dark wooden bookshelf is filled with books. The text is overlaid on the right side of the image.

*Frühgottesdienst
Ostern 6 Uhr
Anzünden der
Osterkerzen*

*danach
Osterfrühstück*



34 Rezept

Wir backen einen „Rübli-Kuchen“.

Zutaten für den Teig:

- 375 g Möhren, gerieben
- 250 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 250 g Zucker
- 1 TL Zimt
- 250 ml Speiseöl
- 4 Eier
- 200 g Mandeln, gemahlen
- Fett für die Form

Zutaten für die Glasur:

- 300 g Frischkäse
- 100 g Puderzucker
- 1 Pk. Vanillinzucker
- 1 Spritzer Zitronensaft



Eier, Zucker, Öl und Zimt mit dem Mixer verrühren. Die Karotten und Mandeln hinzugeben. Mehl und Backpulver mischen, ebenfalls unterrühren. Den Teig in eine gefettete 26er-Springform füllen, bei 180 °C Ober-/Unterhitze 40-50 Minuten backen. Stäbchenprobe machen. Falls der Teig noch nicht durch ist, Kuchen mit Alufolie abdecken und 10 Minuten weiterbacken.



Für die Glasur Frischkäse und Zitronensaft mit dem Mixer auf niedriger Stufe glatt rühren. Puderzucker und Vanillezucker einrieseln lassen.

Nach dem Backen den Kuchen abkühlen lassen. Die Glasur mit der Streichpalette rundherum auftragen. Anschließend mit Marzipan-Möhrchen und gehackten Pistazien dekorieren.

Guten Appetit!

Quelle: www.chefkoch.de

Wir feiern Konfirmation.

27 junge Menschen haben sich nach einem Jahr KONFI-Zeit entschieden, sich zu ihrem christlichen Glauben und ihrer Taufe zu bekennen und sich in einem festlichen Gottesdienst segnen zu lassen.

Die Konfirmation wurde in der evangelischen Kirche zur Zeit der Reformation eingeführt. Der Begriff „Konfirmation“ leitet sich vom lateinischen confirmatio ab und bedeutet so viel wie „Befestigung“, „Bekräftigung“ oder „Bestätigung“. Er bezeichnet einen feierlichen Gottesdienst, bei dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden öffentlich ihren christlichen Glauben bekennen.

Durch das öffentliche Bekenntnis bestätigen sie ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen, die durch die Taufe begründet wurde. In der KONFI-Zeit haben sie sich darauf vorbereitet.

Wir freuen uns, dass wir dieses schöne Fest mit euch feiern können.

Eure Pastoren Jörg Jackisch und Moritz Keppel

LEVEL UP !

Freitags: 3.2. // 24.3. // 12.5. // 23.6.
>> 18.30 – 20.00 Uhr <<

Wer: ehemalige und aktuelle Konfis
Wo: ev. Gemeindehaus Albersdorf
Was: Chillen, Spielen, Singen und mehr
Mit wem: Debbie und Moritz Keppel



Die Kirchengemeinde Albersdorf lädt herzlich ein zum

Fest der Goldenen Konfirmation

am Samstag, den **17.06.2023** und
zum Gottesdienst am Sonntag, den **18.06.2023**

Wir möchten gerne mit Ihnen
Ihre Goldene Konfirmation feiern.

Wurden Sie in den Jahren 1970 – 1973 konfirmiert? Kennen Sie noch Menschen aus Ihrem damaligen Konfirmationskurs?

Haben Sie noch Bilder oder kennen noch Anekdoten aus Ihrer Konfirmandenzeit? Vielleicht können Sie uns behilflich sein, um noch Menschen mit einzuladen, die im Laufe der Zeit weggezogen sind und deren Kontaktdaten wir nicht haben.

Das Fest der Goldenen Konfirmation beginnen wir am Samstagnachmittag und laden Sie herzlich ein, auch am Sonntag im Gottesdienst mit dabei zu sein und das Heilige Abendmahl mit uns zu feiern.

Anmeldung (bis zum 31.05.2023)
im Kirchenbüro unter **04835/214** oder über Email:
albersdorf@kirche-dithmarschen.de

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen!

*Der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

Psalm 91,11

A lit candle in a yellow holder with a subtle pattern. The holder has the text "GOTT SEGNE DICH" printed on it in a bold, black, sans-serif font. The candle is lit, and the flame is visible. The holder is tied with a piece of twine. The candle is placed on a wooden surface.

**GOTT
SEGNE
DICH**

38 Datenschutz

Hinweise

Im Gemeindebrief der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Albersdorf werden regelmäßig die Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 03.05.2023 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Bei der Übertragung von personenbezogenen Daten können dem Redaktionsteam Fehler unterlaufen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

MONATSSPRUCH MAI 2023

**Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.**

Sprüche 3,27



Albersdorf

Montag

14:30 Uhr jeden 2. Montag im Monat Erzählcafé (Saal) mit Monika Ilg & Team

17:30-18.30 Uhr Turnen (Keller)

18:30-20:00 Uhr „Remi“ mit Pastor Jackisch, jeden 1. Dienstag im Monat

19:15 Uhr Chor „Chorisma“ (Saal)

Mittwoch

15:00-19:00 Uhr (stündlich im Gemeindesaal)

Klavier- und Blockflötenunterricht und Ensembles mit Herrn Pegler v. Thun

19:00 Uhr Kantorei (Saal)

Donnerstag

16:00-16:45 Uhr Bibelstunde mit Pastor Jackisch

17:00 Uhr *KONFI-Zeit* mit Pastor Jackisch (Saal)

19:30 Uhr Treffen „Blaues Kreuz“ (Sitzungszimmer)

Freitag

14:30 Uhr Klönnachmittag, jeden 1. Freitag im Monat (Saal) mit Heike Krüger

15:15-17:00 Uhr Pfadfindertreffen im Wald

18:30-20:00 Uhr „Level up!“ mit Debbie & Moritz, an ausgewählten Freitagen

Bunsoh

Dienstag

17:00 Uhr *KONFI-Zeit* mit Pastor Keppel

18:15 Uhr Chor Bunsoh

Freitag

Jungschar (neuer Termin wird noch bekannt gegeben)

Schafstedt

Mittwoch

14:00 Uhr Klönnachmittag am 1. Mittwoch im Monat (Gaststätte „Zur Eiche“)

GD-Team

Das Gottesdienst-Team trifft sich in unregelmäßigen Abständen und bereitet Gottesdienste vor. Interessierte, die Lust an der Mitgestaltung der Gottesdienste haben, können sich gerne bei Pastor Moritz Keppel melden.

40 Gottesdienst zu Pfingsten



**OpenAir-
Gottesdienst am
Pfingstsonntag um
9:30 Uhr im
Papenbusch**

Impressum

Redaktionsschluss des kommenden Gemeindebriefes (Juni-Sep.): 03.05.2023

Herausgeber: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Albersdorf
Kapellenplatz 3, 25767 Albersdorf

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Stefanie Peters

Druck: Constabel Druck und Design, Hanerau-Hademarschen

Auflage: 3600

Die Verteilung des Gemeindebriefes erfolgt über den Sonntagsanzeiger. Häuser in Ortsrandlage und Briefkästen mit der Aufschrift „Keine Werbung einwerfen!“ sind davon ausgenommen. Der Gemeindebrief ist im Kirchenbüro und bei der Albersdorfer Bücherstube erhältlich.

Spenden

Die Not in vielen Teilen der Welt ist durch Corona noch viel größer geworden. **Das ev. Hilfswerk** mit der Aktion „**Brot für die Welt**“ hilft, diese zu lindern. Bitte spenden Sie!

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Wir freuen uns über Spenden für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Nachstehend finden Sie die entsprechenden Kennziffern für Ihre Überweisungen:

Kennziffer 1: Pfadfinder der Kirchengemeinde

Kennziffer 2: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kennziffer 3: Sanierung und Erhalt der St.-Remigius-Kirche

Kennziffer 4: Sanierung und Erhalt Kirche und Gemeindehaus Schafstedt

Kennziffer 5: Kirchenmusik und Chorarbeit

Kennziffer 6: Seniorenarbeit

Kennziffer 7: Gemeindehaus Bunsöh

Kennziffer 8: Gemeindebrief

Kennziffer 9: Blaues Kreuz

Bankverbindung: Rentamt Meldorf, Evangelische Bank eG

IBAN: DE68 5206 0410 1206 4031 07

42 Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Pastor*in	Anmerkungen
<u>Februar</u>				
So, 05.02.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Mit Abendmahl und Einführung neuer Mitarbeiter
So, 12.02.23	17:00 Uhr	Albersdorf		Abendgottesdienst mit Kanzeltausch
So, 19.02.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Kirchenkaffee
So, 26.02.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Jackisch	Mit Abendmahl
<u>März</u>				
Fr, 03.03.23	14:30 Uhr 16:00 Uhr 19:00 Uhr	Albersdorf Schafstedt Wrohm		Weltgebetstag
So, 05.03.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Abendmahl
So, 12.03.23	17:00 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Abendgottesdienst mit Konfirmandentaufen
So, 19.03.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Kirchenkaffee
So, 26.03.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Jackisch	Mit Abendmahl (Achtung: Beginn der Sommerzeit!)
<u>April</u>				
So, 02.04.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Abendmahl
Do, 06.04.23	17:00 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Abendgottesdienst Gründonnerstag
Fr, 07.04.23	15:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Karfreitag
So, 09.04.23	6:00 Uhr	Albersdorf	Keppel & Jackisch	Ostersonntag Frühgottesdienst bei Sonnenaufgang <small>mit Frühstück im Gemeindehaus</small>
Mo, 10.04.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Jackisch	Ostermontag Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit
So, 16.04.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Mit Kirchenkaffee
So, 23.04.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	
So, 30.04.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Jackisch	Mit Taufe

Datum	Uhrzeit	Ort	Pastor*in	Anmerkungen
<u>Mai</u>				
Sa, 06.05.23	14:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Konfirmation der Bunsöher Konfis
So, 07.05.23	9:30 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Mit Abendmahl
Sa, 13.05.23	14:00 Uhr	Albersdorf	Jackisch	Konfirmation der Albersdorfer Konfis
So, 14.05.23	17:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Abendgottesdienst
Do, 18.05.23	10:00 Uhr	Welmbüttler Wald		Christi Himmelfahrt
		OpenAir-Gottesdienst der KG Tellingstedt (Heidelberg)		
So, 21.05.23	9:30 Uhr	Schafstedt	Jackisch	
So, 28.05.23	9:30 Uhr	Papenbusch	Keppel & Jackisch	OpenAir-Gottesdienst im Kurpark anlässlich des Pfingstvolksfestes
Mo, 29.05.23	10:00 Uhr	Wrohm		Pfingstmontag Gottesdienst, im Anschluss Mittagessen
<u>Juni</u>				
Vorankündigungen				
So, 11.06.23	17:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis
Sa, 17.06. & So, 18.06.23		Albersdorf		Goldene Konfirmation

Dieser Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich möglicher Änderungen.
Informationen und interessante Beiträge finden Sie auf unserer Homepage.

www.kirchengemeinde-albersdorf.de

und auf Facebook und Instagram unter
„Kirchengemeinde Albersdorf“.



Bleiben Sie behütet!

Wir sind für Sie erreichbar:

Kirchenbüro	Karina Thomsen Kapellenplatz 3, Albersdorf albersdorf@kirche-dithmarschen.de www.kirchengemeinde-albersdorf.de	Tel. 04835 - 214 FAX 04835 - 97 13 14 Öffnungszeiten: Di, Mi + Fr 9.00 - 11:00 Uhr
Friedhofsbüro	Jutta Kirstein friedhof-albersdorf@kirche-dithmarschen.de	Tel. 04835 - 97 13 00
Kirchengemeinderat	Jörg Jackisch Vorsitzender	Tel. 0171 - 41 07 919
Pastoren	<u>Nordbezirk</u> Moritz Keppel Königsberger Str. 34, Albersdorf pastor.keppel@kirche-dithmarschen.de <u>Südbezirk</u> Jörg Jackisch Hans-Böckler-Str. 30, Heide pastor.jackisch@kirche-dithmarschen.de	Tel. 0151 – 12 92 39 51 Tel. 04835 - 6 16 99 89 Tel. 0171 - 41 07 919 Tel. 0481 - 37 22 29 91 Anwesenheit im Gemeindehaus: dienstags von 10.30-12:00 Uhr
Hausmeister	Hans-Werner Brockob	Tel. 0170 - 46 87 907
Küsterin	Hilke Tiessen	Tel. 0151 - 10 77 67 32
Organist/Chorleiter	Kent Pegler von Thun	Tel. 0151 - 72 93 79 57
Friedhofsleiter	Karsten Wiechert	Tel. 0157 - 56 02 23 21
Gemeindepädagogin	Deborah Keppel (Jugendarbeit & Pfadfinder)	Tel. 04835 - 6 16 99 89
Kindertagesstätten		
Albersdorf	<u>Ev. Kita „Oesterstraße“</u> Daniela Gimmini, Oesterstr. 12a	Tel. 04835 - 545
	<u>Ev. Kneipp-Kita „Morgentau“</u> Manuela Rinkowski, Grüner Weg 23a	Tel. 04835 - 81 61
	<u>Ev. Kita „Krabbeltiere in Bewegung“</u> Johanna Kröger, Dithmarsenpark 3	Tel. 04835 - 97 14 855
	<u>Ev. Waldkindergarten „Die Steinsammler“</u> Monika Marktscheffel, Oesterstr. 12a	Tel. 0151 - 17 75 96 35
Bunsch	<u>Ev. Kita „Bewegungsland“</u> Rosi Nowak, Wennjenweg 2	Tel. 04835 - 72 53
Schafstedt	<u>Kindergarten „Lütt Lämmerstuv“</u> Theresa Schiefelbein, Judenstr. 46a	Tel. 04805 - 466